



Gemeinsam Träume verstehen

*„The known is accidental; the unknown is the home of the real. To live in the known is bondage, to live in the unknown is liberation.”
Nisargadatta Maharaj*

Unsere nächtlichen Träume sind wie die der Sonne abgewandte Seite des Mondes. Sie sind unbekanntes Land für uns. Dieses Unbekannte birgt Möglichkeitsräume und Potenzial für Entwicklung. Träume sind Botschaften des persönlichen und des kollektiven Unbewussten, die uns zeigen, wo wir stehen, worum es gerade geht und wohin unser Leben sich weiten möchte. Träume zeigen uns, welche Anteile unserer Persönlichkeit im Schatten liegen, welche Konflikte wir in uns tragen. Sie sind manchmal verstörend, und manchmal so schön, dass man in ihnen wohnen möchte. Sie sind rätselhaft und voller geheimnisvoller Kraft. Sie zeigen Verborgenes, Verdrängtes, aber auch Entwicklungsmöglichkeiten auf.

Die Psychologie C.G. Jungs stellt uns ein Instrumentarium zur Verfügung, mit dem wir Träume lesen können, ergänzt durch Assoziationen und symbolisches Material aus Kunst, Kultur, Literatur, Mythos.

Die Traumgruppe trifft sich einmal monatlich zur gemeinsamen Besprechung von Träumen. In jeder Sitzung werden zwei bis drei Träume der Träumenden besprochen und mit Assoziationen angereichert. Die Gruppe richtet sich an alle an Träumen Interessierten und bietet auch die Möglichkeit, mehr über Traumarbeit zu lernen. Diese Gruppe ersetzt keine Psychotherapie, ist aber eine gute Möglichkeit der Selbsterfahrung und Beziehungspflege zur eigenen Seele.

Leitung: Anka Falk